



Antwort zur Anfrage Nr. 0196/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld  
betreffend **Zukunft der Schulen im Bereich des King-Parks**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Wie sieht die Größenentwicklung der Astrid-Lindgren-Schule in den letzten Jahren aus?**

Die Schüler- und Klassenanzahl der Astrid-Lindgren-Schule hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Schülerzahl	125	118	116	109	104	90
Klassenanzahl	8	8	9	9	9	8

**Wie sehen die Planungen für die Astrid-Lindgren-Schule aus? Wird sie am alten Standort bleiben, soll sie an einen anderen Standort (z. B. die Windmühlen-Schule) verlegt werden?**

**Welche Planungen bestehen für die (ggf.) frei werdenden Räume?**

Eine Verlagerung an die Windmühlenschule ist verworfen worden, da für die Astrid-Lindgren-Schule aus pädagogischen Gründen eine Anbindung an eine Grundschule notwendig ist. Derzeit bestehen seitens der Verwaltung keine konkreten Überlegungen für eine Verlagerung der Astrid-Lindgren-Schule an einen anderen Standort. Die Gebäudewirtschaft Mainz wird in absehbarer Zeit einen Masterplan für den Gesamtstandort King-Park unter Berücksichtigung der Bedarfe aller dortigen Nutzer (Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule Dr.-Martin-Luther-King-Schule, Hort, Kindertagesstätte und Ortsverwaltung) erarbeiten. Erst nach Abschluss der Standortuntersuchung wird über die daraus resultierenden Notwendigkeiten und Maßnahmen entschieden.

**Welche Entwicklung bei der Zahl der Grundschulkinder im Einzugsbereich der Dr.-Martin-Luther-King-GS ist durch die Neubaugebiete und die Migranten zu erwarten?**

Für den Bereich der Dr.-Martin-Luther-King-Schule sieht der Schulentwicklungsplan in der Prognose für die nächsten fünf Jahre konstante Schülerzahlen mit jeweils 12 Klassen, also eine 3-Zügigkeit voraus. In dieser Prognose sind die Baugebiete bereits enthalten.

Aus den Flüchtlingsunterkünften kommen derzeit nur in sehr geringem Umfang Kinder in die Grundschule (aktuell ein Kind). Da die Schule neben 12 Klassenräumen noch über zwei „Kannräume“ (einen Musikraum und einen PC-Raum) verfügt, besteht am Standort der Schulen im King-Park somit räumlich gesehen für die nächsten Jahre kein unmittelbarer Handlungsbedarf.

Mainz, 01.02.2016

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter